

Vorlagen-Nr.: BV/1409/2016-2021		
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 14.05.2021	
DER BÜRGERMEISTER	Ansprechpartner/in: Herr Rüstmann	
Gremium:	Datum:	Status:
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft	19.05.2021	Ö
Verwaltungsausschuss	25.05.2021	N

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeister
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

Beratungsgegenstand:

Freiflächengestaltung südöstlicher Teilbereich des Alten Marktes

Sachverhalt:

Der Alte Markt in Jever steht aufgrund der umliegenden historischen Gebäudesubstanz und der Tatsache, dass dort früher große Viehmärkte abgehalten wurden, unter Denkmalschutz. Bis heute prägen Gasthäuser, Hotels, Wohn- und Geschäftshäuser aber auch Banken den Platz. An der Erhaltung des Marktplatzes besteht aufgrund seiner geschichtlichen und städtebaulichen Bedeutung wegen des Zeugniswerts als überregionaler Handelsplatz mit ortsbildprägender Wirkung ein öffentliches Interesse. Gerade die Offenheit des Platzes dokumentiert seine Vergangenheit, so dass diese unter dem besonderen Schutz der Denkmalpflege steht.

Dieser Denkmalschutz stellt ein grundsätzliches Hindernis für die immer mal wieder geforderte Belebung der Freiflächen des Alten Marktes dar. Zahlreiche Gespräche mit der Denkmalpflege haben jedoch deutlich gemacht, dass gerade im westlichen Bereich keine wesentlichen Änderungen möglich sind.

Etwas anders sieht es im östlichen Teil des Alten Marktes vor der Bäckerei und dem Eiscafé aus. Aus diesem Grunde hat sich die Verwaltung in den vergangenen Monaten damit beschäftigt, die Aufenthaltsqualität auf dieser Teilfläche zu verbessern. Mit der Denkmalpflege wurden verschiedene Varianten abgestimmt, was dann letztlich zu der Lösung geführt hat, die am 19.05.2021 im Rahmen einer Präsentation im Bauausschuss vorgestellt wird.

Die besagte Fläche beginnt einige Meter hinter dem Sagenbrunnen und geht bis zu den Parkplätzen. Diese Fläche soll rechteckig mit Sitzelementen abgegrenzt werden, so dass Kinder auf der Innenfläche weitgehend geschützt spielen können. Für die Innenfläche ist eine wassergebundene Decke vorgesehen. Weiterhin soll sie mit 6 inklusiven Spielgeräten ausgestattet werden, die noch mit der Denkmalpflege abzustimmen sind.

Die Kostenschätzung für die Maßnahme beläuft sich auf 139.646 €. Die Kosten teilen sich

wie folgt auf:

Spielgeräte	= 77.350 €
Holzumrandung	= 45.696 €
Tiefbauarbeiten	= 16.600 €.

Diese Mittel müssten mit dem Nachtragshaushalt bereitgestellt werden.

Die Kosten liegen erheblich höher als zunächst von der Verwaltung angenommen. Die Gründe dafür liegen im Wesentlichen in exorbitant gestiegenen Preisen für Spielgeräte und für Holz. Aufgrund der Dynamik der Preisentwicklung für bestimmte Materialien und Güter basiert die Kostenschätzung nur auf Tagespreisen, die ausschließlich für den jeweiligen Tag garantiert werden können.

Einsparungen sind lediglich bei den Spielgeräten möglich. Beispielsweise kann die Anzahl der Spielgeräte reduziert werden bzw. einzelne können gegen günstigere Geräte ausgetauscht werden.

Trotz der hohen Kosten schlägt die Verwaltung vor, das Projekt als ein Baustein des Corona-Hilfspakets 2021 umzusetzen. Der Alte Markt ist mit den umliegenden Geschäften und gastronomischen Betrieben ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Touristen. Mit einer Verbesserung der Aufenthaltsqualität wird dieser zusätzlich an Attraktivität gewinnen und die Innenstadt stärken, um die Corona-Auswirkungen abzumildern und neue Perspektiven für die Zukunft zu schaffen.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: ja nein

Beschlussvorschlag:

Der Planung zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf einem Teilstück des südöstlichen Bereichs des Alten Marktes wird zugestimmt. Die Mittel in Höhe von 139.646 € sind mit dem Nachtragshaushalt 2021 zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Umsetzung der Maßnahme in die Wege zu leiten.

Anlagen:

Skizze